

TECHNISCHER BERICHT

PROJEKT

ÜBB HASLENKREISEL, TEUFEN

VERKEHRLICHE UNTERSUCHUNGEN

AUFTRAGGEBER

Levana AG, Alte Haslenstrasse 5, 9053 Teufen AR

PROJEKT-NR.

3105-0624

VERFASSER

Wälli AG Ingenieure Heiligkreuzstrasse 5 9008 St. Gallen

DATUM

St. Gallen, 28. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

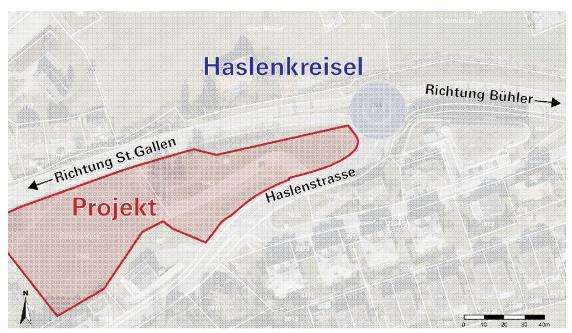
1	Ausgangslage	3
1.1	Auftrag	3
1.2	Grundlagen	3
2	Analyse	4
2.1	Anzahl Parkfelder	4
2.2	Verkehrserzeugung	6
3	Auswirkungen auf das Strassennetz	7
3.1	Haslenkreisel	7
3.2	Ein-/Ausfahrt Überbauung	8
4	Schlussbemerkungen	9

Beilagen

- Berechnung Leistungsfähigkeit Haslenkreisel ASP
- Berechnung Leistungsfähigkeit Haslenkreisel SSP
- Berechnung Leistungsfähigkeit Ein-/Ausfahrt Überbauung ASP
- Berechnung Leistungsfähigkeit Ein-/Ausfahrt Überbauung SSP

1 AUSGANGSLAGE

Die Grundeigentümerin der Grundstücke1842 und 1843, die Levana AG, beabsichtigt auf ihrem Bauland einen neuen Gewerbebau zu realisieren. Gemäss Projekt sind ein separater Baukörper mit einer Tankstelle (inkl. Shop) und Büroräumen sowie ein Hauptbau mit einem Verkaufsgeschäft (Retailer) im EG sowie Büroräumen im OG vorgesehen.



Die beanspruchten Parzellen des Projekts und die umliegenden Strassen.

1.1 Auftrag

Die Wälli AG Ingenieure wurden damit beauftragt die verkehrlichen Auswirkungen der Überbauung auf die umliegenden Strassen zu überprüfen. Hierfür werden die erforderliche Anzahl Parkfelder, die Verkehrserzeugung und die Leistungsfähigkeit des angrenzenden Knotens (Haslenkreisel) berechnet.

1.2 Grundlagen

- Projektpläne

VSS-Norm SN 40 281

- Verkehrszahlen Zählstelle 5029

- Verkehrszahlen Zählstelle 5636

16.06.2023, maerz ag

Parkieren Angebot an Parkfeldern für Personenwagen

Juni 2022, TBA Kanton Appenzell Ausserrhoden

September 2014, TBA Kanton Appenzell Ausserrhoden

2 ANALYSE

2.1 Anzahl Parkfelder

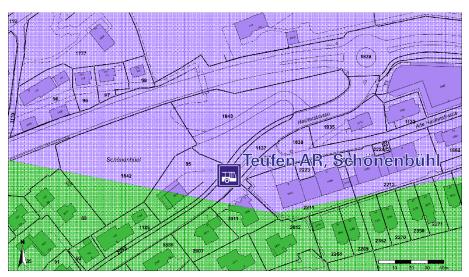
Gemäss den Projektgrundlagen sind folgende Flächen und Nutzungen geplant:

- 1'197 m² Verkaufsfläche Retail
- 1'262 m² + 330 m² gewerbliche Nutzung (Büro oder ähnliches)
- 170 m² Tankstellenshop

Diesen Nutzungen wird eine möglichst ähnliche Art der Nutzung aus der VSS-Norm SN 40 281 zugewiesen. Folgend die Nutzungen und die benötigten Anzahl Parkfelder pro Bezugseinheit.

			Anzahl Parkfelder			
Nutzung	Art der Nutzung VSS-Norm	Bezugsheinheit	Personal	Besucher, Kunden		
Verkaufsfläche Retail	kundenintensive Verkaufsgeschäfte	pro 100 m² VF	2.0	8.0		
gewerbliche Nutzung	übrige Dienstleistungs- betriebe	pro 100 m² BGF	2	0.5		
Tankstellenshop	kundenintensive Verkaufsgeschäfte	pro 100 m² VF	2.0	8.0		

Anhand dieser Zuordnung kann die benötigte Anzahl Parkfelder jeder Nutzung berechnet werden. Diese Anzahl Parkfelder kann gemäss der ÖV-Güteklasse reduziert werden.



Die ÖV-Güteklasse des Gebiets.

Die Überbauung kommt nahe an der Grenze zwischen einer guten (B) und mittelmässigen (C) Erschliessung zu liegen. Da sich direkt vor der Überbauung die Bushaltestelle "Teufen AR, Schönenbühl" befindet wird die gute (B) Erschliessung angenommen. Durch diese ÖV-Güteklasse kann der Parkfeldbedarf auf 40-60 % reduziert werden.

Folgende Tabelle zeigt die Berechnung der Anzahl Parkfelder:

Nutzui	ng		Anzahl Parkfelder				Reduktion gemäss Standort-Typ C				
Nutzungsart	Nutzungseinheit		Bedarf gem. VSS-Norm pro Nutzungseinheit		Anzahl Parkfelder	min.	max.	min. Anzahl PF	max. Anzahl PF		
Dienstleistung	170 n	170	² D.C.F	Personal	2 PF / 100 m ²	3.4			1.4	2.0	
kundenintensiv		m BGF	Kunden	8 PF / 100 m ²	13.6	40%		5.4	8.2		
Dienstleistung	1′592	m ² BGF	Personal	2 PF / 100 m ²	31.8		60%	12.7	19.1		
nicht kundenintensiv			Kunden	0.5 PF / 100 m ²	8.0		00 70	3.2	4.8		
Verkauf	1′197 m	1/107	1/107	2 \/ \/	Personal	ersonal 2 PF / 100 m ² 23.9		9.6	14.4		
kundenintensiv	1 197	m vr	Kunden	8 PF / 100 m ²	95.8			38.3	57.5		
							l inkl. dung	71	106		

Die Berechnungen kommen auf einen Parkfeldbedarf von **71 bis 106 Parkfeldern** für die gesamte Überbauung. Gemäss den Projektunterlagen sind 147 Parkfelder geplant, was somit ausreichend ist.

Für die weiteren Berechnungen wird die Aufteilung der Parkfelder gemäss VSS-Norm auf die geplante Anzahl von 147 Parkfeldern angewendet. Dies ergibt folgende Aufteilung der Parkfelder:

Nutzung		Anzahl PF
Tankstelle	Personal	3
rankstelle	Kunden	11
Gewerbe	Personal	26
Gewerbe	Kunden	7
Retail	Personal	20
netali	Kunden	80

2.2 Verkehrserzeugung

Durch die geplante Anzahl Parkfelder sowie die Nutzungen lässt sich die Verkehrserzeugung berechnen. Die Berechnung beruht auf Erfahrungswerten und einer ähnlichen Filiale desselben Retailers in Zuzwil. Im Folgenden wurde die Verkehrserzeugung der Überbauung für eine Abendspitzenstunde und für die Samstagmittagspitze berechnet. Die Samstagmittagspitze wird ebenfalls berechnet, da bei Retailern zu dieser Uhrzeit mit der grössten Anzahl Kunden zu rechnen ist.

Abendspitzenstunde

Park	Parkfelder				Fahrten Abendspitzenstunde				
Nutzungsart	Aufteilung bei 147 Parkfeldern		Fahrten pro PF und Tag	Summe	Zufahrten pro PF	Wegfahrten pro PF	Summe Zufahrten	Summe Wegfahrten	
Tankstelle	Personal	3	3.5	10.5	0.05	0.4	0.2	1.2	
rankstelle	Kunden	11	35	385	3.5	3.5	38.5	38.5	
Gewerbe	Personal	26	3	78	0.1	0.5	2.6	13.0	
Geweibe	Kunden	7	3.5	24.5	0.4	0.4	2.8	2.8	
Retail	Personal	20	3.5	70	0.4	0.05	8.0	1.0	
rieldii	Kunden	80	8	640	0.7	0.7	56.0	56.0	
				1′208			108	113	

Zur Abendspitzenstunde werden gemäss obiger Berechnungen 108 Zufahrten und 113 Wegfahrten erzeugt.

Samstagmittagsspitze

Park	Parkfelder			Tag (Summe Wegfahrten)	Fahrten Samstagmittagspitze				
Nutzungsart	Ŭ		Fahrten pro PF und Tag	Summe	Zufahrten pro PF	Wegfahrten pro PF	Summe Zufahrten	Summe Wegfahrten	
Tankstelle	Personal	3	3.5	10.5	0.05	0.05	0.2	0.2	
rankstelle	Kunden	11	35	385	2.5	2.5	27.5	27.5	
Gewerbe	Personal	26	3	78	0.1	0.1	2.6	2.6	
Geweibe	Kunden	7	3.5	24.5	0.1	0.1	0.7	0.7	
Retail	Personal	20	3.5	70	0.1	0.1	2.0	2.0	
netali	Kunden	80	8	640	1.15	1.15	92.0	92.0	
				1′208			125	125	

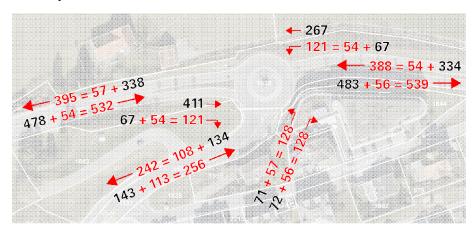
Die Berechnung der Verkehrserzeugung für die Spitze am Samstagmittag ergibt je 125 Zu- und Wegfahrten.

3 AUSWIRKUNGEN AUF DAS STRASSENNETZ

Um die Auswirkungen auf das umliegende Strassennetz zu beurteilen wir die Verkehrserzeugung der Überbauung zu den vorhandenen Verkehrszahlen addiert. Die Richtungsverteilung der Verkehrserzeugung wird dabei so angenommen, dass der ganze Verkehr vom Haslenkreisel her kommt, dort hin fährt und sich dort je 50 % in beide Richtungen verteilt.

3.1 Haslenkreisel

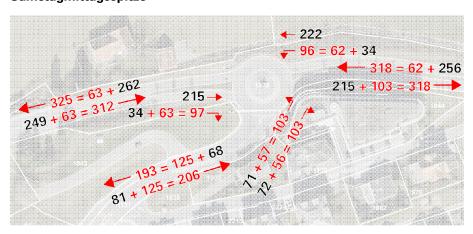
Abendspitzenstunde



Die Verkehrsbelastung zur Abendspitzenstunde. (schwarz: Verkehr heute, rot: zusätzlicher Verkehr)

Ast	Fz./h	Wartezeit [s]	95 %-Staulänge [Anzahl Fz]	QSV
Umfahrung West	532	6.7	3	А
Haslenstrasse	256	5.6	1	А
Umfahrung Ost	388	5.3	2	А

Samstagmittagsspitze

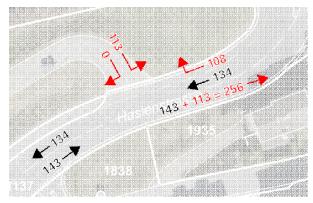


Die Verkehrsbelastung zur Samstagmittagspitze. (schwarz: Verkehr heute, rot: zusätzlicher Verkehr)

Ast	Fz./h	Wartezeit [s]	95 %-Staulänge [Anzahl Fz]	QSV
Umfahrung West	312	4.6	1	А
Haslenstrasse	206	4.4	1	А
Umfahrung Ost	318	4.7	1	А

Die Berechnungen zeigen auf, dass die Leistungsfähigkeit des Haslenkreisels sowohl zur Abendspitze als auch zur Samstagmittagspitze sehr gut ist resp. grosse Kapazitätsreserven vorhanden sind. Die kompletten Berechnungen sind dem Anhang zu entnehmen.

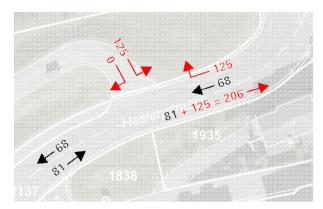
3.2 Ein-/Ausfahrt Überbauung Abendspitzenstunde



Die Verkehrsbelastung zur Abendspitzenstunde. (schwarz: Verkehr heute, rot: zusätzlicher Verkehr)

Ast	Fz./h	Wartezeit [s]	95 %-Staulänge [Anzahl Fz]	QSV
Haslenstrassen Nordost (Kreisel)	242	2.3	0	А
Ein-/Ausfahrt Überbauung	113	6.5	1	А
Haslenstrasse Südwest (Quartier)	143	0	0	А

Samstagmittagsspitze



Die Verkehrsbelastung zur Samstagmittagspitze. (schwarz: Verkehr heute, rot: zusätzlicher Verkehr)

Ast	Fz./h	Wartezeit [s]	95 %-Staulänge [Anzahl Fz]	QSV
Haslenstrassen Nordost (Kreisel)	193	2.2	0	А
Ein-/Ausfahrt Überbauung	125	5.5	1	А
Haslenstrasse Südwest (Quartier)	81	0	0	А

Bei der Einmündung der neuen Überbauung wurde das Worst-Case-Szenario angenommen, in welchem alle ausfahrenden Fahrzeuge links in Richtung des Haslenkreisels abbiegen. Trotz dieser pessimistischen Annahme sind die Wartezeiten und die Staulängen sehr kurz.

4 SCHLUSSBEMERKUNGEN

Die Untersuchungen zeigen auf, dass die Anzahl an Parkfeldern für die Überbauung ausreichend ist. Trotz einer Berechnung im Sinne eines Worst-Case-Szenarios (hohe Verkehrserzeugung und jeglicher Verkehr in Richtung Kreisel) ist die Leistungsfähigkeit des Haslenkreisels noch sehr gut und es kommt nur zu geringem Rückstau und kurzen Wartezeiten auf allen Ästen. Auch die neue Einmündung in die Haslenstrasse weist eine sehr gute Leistungsfähigkeit und ein Rückstau ist praktisch nicht vorhanden.

St. Gallen, 28. Juni 2023 Wälli AG Ingenieure

Zino Grütter

BSc ZFH in Verkehrssysteme

Verkehrsfluss - Diagramm als Kreis

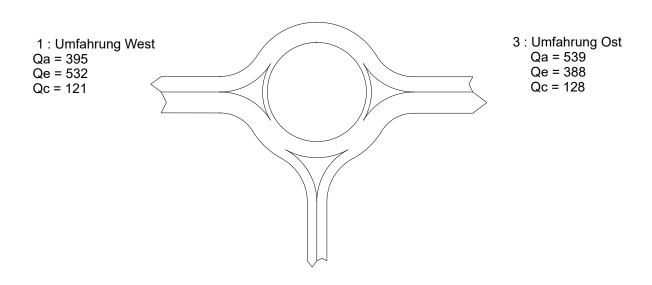
Datei: HR5E5D~5.KRS

Projekt: ÜBB Haslenkreisel - Strassenbau

Projekt-Nummer: 3105-0624 Knoten: Haslenkreisel Stunde: 17.00-18.00

Abendspitzenstunde ASP

0 1000 Pkw / h



2: Haslenstrasse

Qa = 242

Qe = 256

Qc = 411

Sum = 1176

Pkw

Wälli AG Ingenieure

9016 St. Gallen

Kapazität, mittlere Wartezeit und Staulängen - nur Fz.-Verkehr

Datei: HR5E5D~5.KRS

Projekt: ÜBB Haslenkreisel - Strassenbau

Projekt-Nummer: 3105-0624 Knoten: Haslenkreisel Stunde: 17.00-18.00

Abendspitzenstunde ASP

Wartezeiten

		n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	Х	Reserve	Wz	QSV
	Name	-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	S	-
1	Umfahrung West	1	1	121	532	1071	0.50	539	6.7	Α
2	Haslenstrasse	1	1	411	256	903	0.28	647	5.6	Α
3	Umfahrung Ost	1	1	128	388	1067	0.36	679	5.3	Α

Staulängen

		n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
	Name	-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E	Pkw-E	Pkw-E	-
1	Umfahrung West	1	1	121	532	1071	0.7	3	4	Α
2	Haslenstrasse	1	1	411	256	903	0.3	1	2	Α
3	Umfahrung Ost	1	1	128	388	1067	0.4	2	3	Α

Gesamt-Qualitätsstufe: A

Gesamter Verkehr Verkehr im Kreis

Zufluss über alle Zufahrten : 1176 Pkw-E/h davon Kraftfahrzeuge : 1176 Fz/h

Summe aller Wartezeiten : 1.9 Fz-h/h Mittl. Wartezeit über alle Fz : 6.0 s pro Fz

Berechnungsverfahren:

Kapazität : Schweiz, Verfahren nach Norm SN 640 024a (2006)

Wartezeit : HBS(2001) / CH-Norm 640 024a (2006) mit F-kh = 0.8 / T = 3600

Staulängen : Wu, 1997

LOS - Einstufung : HBS (Deutschland)

Verkehrsfluss - Diagramm als Kreis

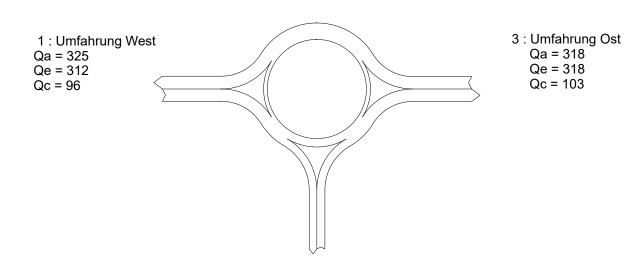
Datei: HTBYEQ~N.KRS

Projekt: ÜBB Haslenkreisel - Strassenbau

Projekt-Nummer: 3105-0624 Knoten: Haslenkreisel Stunde: 10.00-11.00

Samstagmittagsspitze SSP

0 1000 Pkw / h



2 : Haslenstrasse

Qa = 193

Qe = 206

Qc = 215

Sum = 836

Pkw

Wälli AG Ingenieure

9016 St. Gallen

Kapazität, mittlere Wartezeit und Staulängen - nur Fz.-Verkehr

Datei: HTBYEQ~N.KRS

Projekt: ÜBB Haslenkreisel - Strassenbau

Projekt-Nummer: 3105-0624 Knoten: Haslenkreisel Stunde: 10.00-11.00

Samstagmittagsspitze SSP

Wartezeiten

		n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	х	Reserve	Wz	QSV
	Name	-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	S	-
1	Umfahrung West	1	1	96	312	1086	0.29	774	4.6	Α
2	Haslenstrasse	1	1	215	206	1017	0.20	811	4.4	Α
3	Umfahrung Ost	1	1	103	318	1081	0.29	763	4.7	Α

Staulängen

		n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
	Name	-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E	Pkw-E	Pkw-E	-
1	Umfahrung West	1	1	96	312	1086	0.3	1	2	Α
2	Haslenstrasse	1	1	215	206	1017	0.2	1	1	Α
3	Umfahrung Ost	1	1	103	318	1081	0.3	1	2	Α

Gesamt-Qualitätsstufe: A

Gesamter Verkehr Verkehr im Kreis

Zufluss über alle Zufahrten : 836 Pkw-E/h davon Kraftfahrzeuge : 836 Fz/h

Summe aller Wartezeiten : 1.1 Fz-h/h Mittl. Wartezeit über alle Fz : 4.6 s pro Fz

Berechnungsverfahren:

Kapazität : Schweiz, Verfahren nach Norm SN 640 024a (2006)

Wartezeit : HBS(2001) / CH-Norm 640 024a (2006) mit F-kh = 0.8 / T = 3600

Staulängen : Wu, 1997

LOS - Einstufung : HBS (Deutschland)

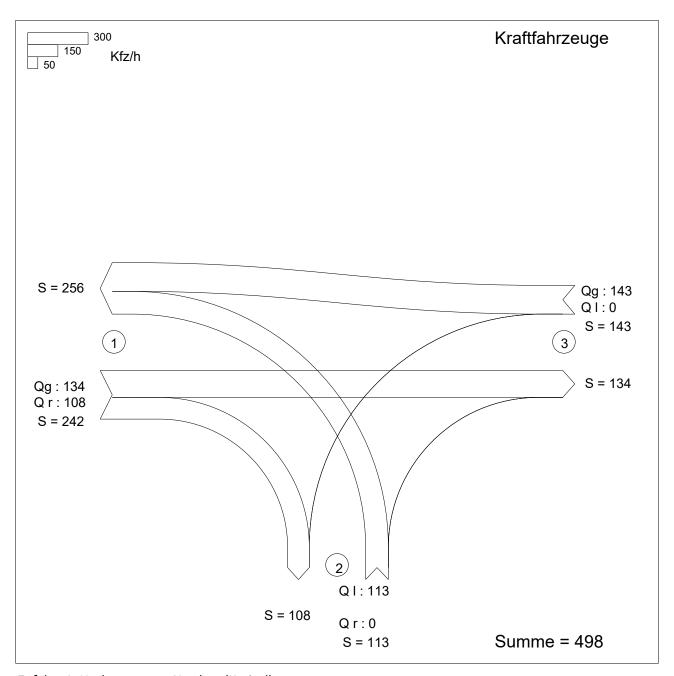
Verkehrsfluss-Diagramm in Form einer Einmündung

Projekt : Teufen, ÜBB Haslenkreisel Knotenpunkt : Einfahrt ÜBB Haslenkreisel

Stunde : 17.00-18.00

Datei : Zufahrt ÜBB Haslenkreisel

Abendspitzenstunde ASP



Zufahrt 1: Haslenstrassen Nordost (Kreisel)

Zufahrt 2: Einfahrt Überbauung

Zufahrt 3: Haslenstrasse Südwest (Quartier)

Schweiz VSS SN 640 022

Projekt : Teufen, ÜBB Haslenkreisel Knotenpunkt : Einfahrt ÜBB Haslenkreisel

Stunde : 17.00-18.00

Datei : Zufahrt ÜBB Haslenkreisel

Abendspitzenstunde ASP



Strom		q-vorh	tg	tf	q-Haupt	G-i	L-i	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
- Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		134										
3		108										
Misch-H		242					1800	2 + 3	2.3	0	1	А
4	4 1	113	7.2	3.9	331	660	660		6.5	1	1	А
6	 	0	6.5	3.1	188	987	987		0.0	0	0	А
Misch-N		113					660	4+6	6.5	1	1	А
8	←	143										
7	▼	0	5.8	2.5	242	1151	1151		0.0	0	0	А
Misch-H												

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt

Rechnung nach : Schweiz VSS SN 640 022

Für Rechtseinbieger (Strom 6 und/oder 12) wurde ein kurzer Fahrstreifen eingesetzt. Die Länge der Linksabbiegestreifen (Hauptstraße) wird nach HBS 2001 berücksichtigt.

Strassennamen:

Hauptstrasse: Haslenstrassen Nordost (Kreisel)

Haslenstrasse Südwest (Quartier)

Nebenstrasse: Einfahrt Überbauung

KNOBEL Version 7.1.6

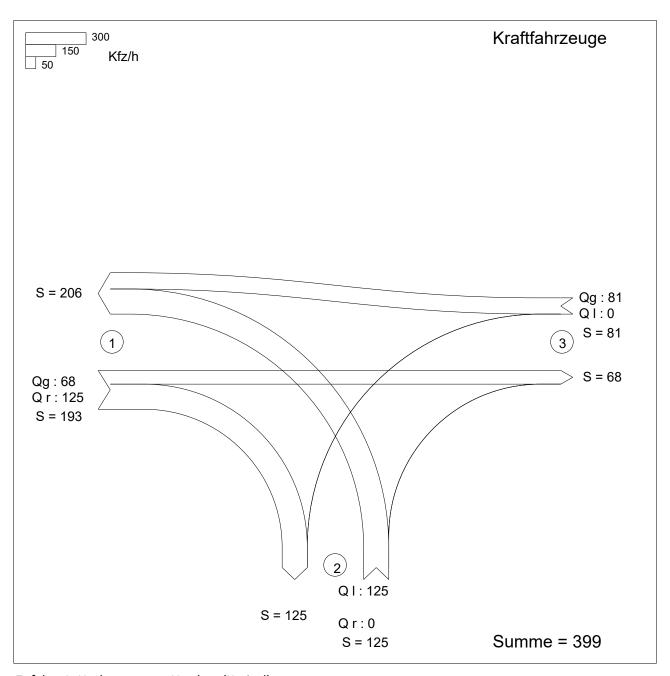
Α

Verkehrsfluss-Diagramm in Form einer Einmündung

Projekt : Teufen, ÜBB Haslenkreisel Knotenpunkt : Einfahrt ÜBB Haslenkreisel

Stunde : 10.00-11.00

Datei : ZUFAHRT ÜBB HASLENKREISEL_SSP.kob Samstagmittagsspitze SSP



Zufahrt 1: Haslenstrassen Nordost (Kreisel)

Zufahrt 2: Einfahrt Überbauung

Zufahrt 3: Haslenstrasse Südwest (Quartier)

Schweiz VSS SN 640 022

Projekt : Teufen, ÜBB Haslenkreisel Knotenpunkt : Einfahrt ÜBB Haslenkreisel

Stunde : 10.00-11.00

Datei : ZUFAHRT ÜBB HASLENKREISEL_SSP.kob

Samstagmittagsspitze SSP



Strom		q-vorh	tg	tf	q-Haupt	G-i	L-i	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
- Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2	→	68										
3	•	125										
Misch-H		193					1800	2 + 3	2.2	0	1	А
4	◆ 1	125	7.2	3.9	212	768	768		5.5	1	1	А
6	-	0	6.5	3.1	131	1061	1061		0.0	0	0	А
Misch-N		125					768	4+6	5.5	1	1	А
8		81										
7	▼	0	5.8	2.5	193	1218	1218		0.0	0	0	А
Misch-H												

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt

Rechnung nach : Schweiz VSS SN 640 022

Strassen namen:

Hauptstrasse: Haslenstrassen Nordost (Kreisel)

Haslenstrasse Südwest (Quartier)

Nebenstrasse: Einfahrt Überbauung

Α